

Favoritensieg zum Auftakt der "Bayerischen"

Kunstturnen – Mühldorfer Bundesliga Akteur Hansi Lohr sichert sich den Sechskampf Titel

(von Robert Milde) Die bayerischen Sparkassen-Meisterschaften im Kunstturnen haben gestern Abend in der Hermann-Keßler-Halle in Nördlingen mit einem Favoritensieg begonnen. Der Mühldorfer Hansi Lohr, der für das EnBWTurn Team Stuttgart in der 1. Bundesliga an die Geräte geht, gewann mit 78,15 Punkten überlegen den Sechskampftitel vor Christian Sendner vom TSV Monheim (77,20) und Max Weißenhorn aus Inningen (76,45), der in der 2. Bundesliga für den TSV Pfuhl turnt. Bestplatziertes KTV Ries war Claudius Hingst als Sechster mit 70,70 Punkten. Keinen guten Tag hatte Alexander Mugrauer als Elfter mit 68,40 Punkten.

Aussichtsreich geht Thomas Radler in die heutigen Gerätefinals (ab 18 Uhr), denn gleich an drei Geräten (Barren, Reck und Boden) erzielte er die Tageshöchstnote. Für den Sechskampftitel kam er nicht in Frage, weil er nur fünf Geräte bestritt (66,10 Punkte). Die Einzelmeisterschaft ist einer der Höhepunkte der Titelkämpfe, die heute bereits um 9.45 Uhr mit den Meisterschaften der jüngsten Turner (Altersklasse 9 und 10) fortgesetzt werden. Auch die Mädchen und jungen Damen greifen heute ins Geschehen ein. Die Mehrkampfmeisterschaft der Jugend A ging klar und deutlich an Jakob Paulicks vom TSV Unterhaching, der den Zweitplatzierten Philipp Rosenzweig vom TSV Monheim um fast fünf Punkte distanzierte. Bester KTV-ler war Stefan Braun auf Rang sechs.